Aktualisierung von TightGate-Pro

Die zusammen mit TightGate-Pro erhältlichen Verträge zur Softwarepflege berechtigen innerhalb der Laufzeit zu Updates und Upgrades. Die Aktualisierung von TightGate-Pro ist manuell oder zeitgesteuert möglich.

Sonderaufgaben des Administrators ***update*** sind die:

- Installation von iBus-Modulen zur Eingabe von landesspezifischen Sonderzeichen
- Durchführung von Integritätsprüfungen

Vorüberlegungen zum Update

Das Einspielen von Updates setzt stets voraus, dass diese zuvor heruntergeladen wurden. Da Updates einen Umfang von mehreren hundert Megabyte haben können, ist ein **vorheriger Download** empfehlenswert.

- **Während des Downloads** kann der Produktivbetrieb von TightGate-Pro ohne Einschränkungen fortgeführt werden.
- **Während des Einspielens der Aktualisierungen** werden alle Benutzersitzungen automatisch abgemeldet und der TightGate-Pro steht in dieser Zeit nicht zur Verfügung.

Sowohl der **Download** als auch das **eigentliche Update** können zeitgesteuert ausgeführt werden. Dadurch kann der Download in Zeiten geringer Netzwerkbelastung gelegt werden. Das Einspielen der Updates sollte in Zeitfenstern ohne Benutzeraktivität erfolgen, um den Produktivbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Die Update-Planung sollte so erfolgen, dass alle Benutzer von TightGate-Pro **rechtzeitig** über die bevorstehenden Wartungsarbeiten informiert werden.

Auto-Update (manuelles Update)

Das **Auto-Update** ist nicht mit dem **zeitgesteuerten Update** zu verwechseln. Während zeitgesteuerte Updates zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch gestartet werden, ist beim Auto-Update **nur der Aktualisierungsvorgang selbst** automatisiert. Der Start des Prozesses muss jedoch **manuell** durch Aufruf des Menüpunkts **Auto-Update** erfolgen.

Wartungsbetrieb planen (ca. 3 Stunden vor der Durchführung des Updates)

1. Als Administrator ***maint*** anmelden.
2. Menüpunkt **Wartungs-Betrieb** auswählen.
3. Datum auswählen, an dem das Update installiert werden soll.
4. Uhrzeit auswählen, zu der das Update durchgeführt werden soll.
5. Einen Grund für den Wartungsbetrieb eingeben.

→ Dieser wird den Benutzern ab 2 Stunden vor Beginn der Wartung in regelmäßigen Abständen in einem Hinweisfenster im TightGate-Viewer angezeigt.

Update durchführen

1. Als Administrator ***update*** anmelden.
2. Den Menüpunkt **Immer alle Hotfixes installieren** auf **ja**setzen. (Falls der Wert schon auf **ja** steht, den nächsten Schritt überspringen)
3. Als Administrator ***update*** abmelden und erneut anmelden.
4. Menüpunkt **Download** auswählen und warten bis alle Download herunter geladen wurden.
5. Menüpunkt **Auto-Update** ausführen.
   → Alle Schritte der Aktualisierung werden automatisch durchgeführt, anschließend werden alle Dienste neu gestartet.
6. Falls ein **Kernel-Update** enthalten fordert das System zu einem Neustart auf. Es wird dringend empfohlen den Neustart umgehend durchzuführen. (Ein entsprechender Hinweis in roter Schrift erscheint nach dem Update in der Kopfzeile des Menüs.)
7. Eine Verbindung mit dem TightGate-Viewer direkt zum aktualisierten System herstellen.
   → Prüfen, ob Internetseiten aufgerufen und Multimediainhalte wiedergegeben werden können.
8. Wenn alles ordnungsgemäß funktioniert:
   1. Als Administrator ***maint*** anmelden.
   2. Menüpunkt **Wartungs-Betrieb** auswählen.
   3. Aktuellen Wartungsbetrieb **beenden**.
      → TightGate-Pro steht wieder allen Benutzern zur Verfügung.

Kompakte Übersicht

Schritt	Menüpunkt	Einstellung / Aktion	Empfehlung / Hinweis
1	Wartungs-Betrieb	Datum und Uhrzeit festlegen	Ca. 2 Stunden vor Updatebeginn einplanen
2	Wartungs-Betrieb	Grund eingeben	Wird Benutzern vorab angezeigt
3	VNC-Anmeldung deaktivieren *(optional)*	Ja	Nur für Cluster-Nodes, verhindert neue Verbindungen
4	Download	Ausführen	Startet den Download der Updates
5	Auto-Update	Ausführen	Führt Updates durch und startet Dienste neu
6	TightGate-Pro neu starten	Falls Kernel-Update enthalten	Hinweis in roter Schrift beachten
7	VNC-Anmeldung deaktivieren	Erneut ausführen	Hebt Sperre wieder auf
8	Funktionstest	Internet- und Multimediazugriff prüfen	Über direkte VNC-Verbindung testen
9	Wartungs-Betrieb	Beenden	Gibt das System wieder für alle Benutzer frei

Warnung

Ein TightGate-Pro Server (Einzelsystem oder Clsuternode) kann nicht mit angemeldeten Benutzern aktualisiert werden. Deshalb werden alle laufenden Benutzersitzungen (nach einer Rückfrage)

automatisch beim Update-Prozess beendet. Es kann hierbei unter Umständen auch zu Datenverlust aufseiten der Benutzer kommen. Vor einer Systemaktualisierung sollten die bevorstehenden Wartungsarbeiten über das interne Benachrichtigungssystem von TightGate-Pro mit hinreichendem zeitlichen Vorlauf angekündigt werden. Benutzer erhalten so die Gelegenheit, ihre Arbeiten abzuschließen und wichtige Daten zu speichern, bevor das Update beginnt.

Zeitgesteuertes Update

TightGate-Pro bietet die Möglichkeit, den Aktualisierungsprozess zu einem festgelegten Zeitpunkt vollautomatisch und ohne manuellen Eingriff durchzuführen. Zum geplanten Zeitpunkt stellt der TightGate-Pro-Server eine Verbindung zu den Updateservern der m-privacy GmbH her und prüft, ob neue Updates verfügbar sind.

- **Keine Updates verfügbar:** Der Prozess wird bis zum nächsten geplanten Ausführungstermin beendet und das Ergebnis protokolliert.
- **Updates verfügbar:** Der Wartungsbetrieb wird aktiviert und angemeldete Benutzer erhalten einen Hinweis auf die bevorstehenden Arbeiten.
    - Bei **Einzelsystemen** wird die Anmeldung neuer Clients unmittelbar vor Beginn der Aktualisierung deaktiviert.
    - Bei **Clustersystemen** wird der zu aktualisierende Knoten (Node) bereits **eine Stunde vor Beginn** aus der Lastverteilung herausgenommen.

Mit beginnendem Update werden alle angemeldeten Benutzer zwangsweise getrennt. Anschließend werden die Updates installiert und – falls erforderlich – das System bzw. der Knoten neu gestartet. Nach einem fehlerfreien Abschluss wird der Wartungsbetrieb beendet und die VNC-Anmeldung für Benutzer wieder freigegeben.

Updatezeit festlegen

1. Als Administrator ***update*** anmelden.
2. Den Menüpunkt **Immer alle Hotfixes installieren** auf **ja**setzen. (Falls der Wert schon auf **ja** steht, den nächsten Schritt überspringen)
3. Als Administrator ***update*** abmelden und erneut anmelden.
4. Menüpunkt **Zeitgest. Download: Aktiv** auswählen und auf **Ja** setzen.
5. Über **Zeitgest. Download: Beginn** festlegen, wann TightGate-Pro mit dem Herunterladen der Updates beginnen soll.
   → Empfehlung der m-privacy GmbH: Zeitpunkt 2 Stunden vor dem geplanten Updatebeginn wählen.
6. *(Optional)* Über **Zeitgest. Download: Ende** kann eine Zeit definiert werden, zu der der automatische Download abgebrochen wird.
   → Diese Funktion wird im Normalfall nicht benötigt und sollte leer bleiben.
7. Menüpunkt **Zeitgest. Update: Aktiv** auswählen und auf **Ja** setzen.
8. Über **Zeitgest. Update: Beginn** den Zeitpunkt festlegen, zu dem TightGate-Pro mit der Installation der Updates beginnen soll.
9. Sicherstellen, dass **Clusterweite Updatesperre** auf **Nein** steht, da andernfalls kein zeitgesteuertes Update im Cluster durchgeführt werden kann.

Kompakte Übersicht

Schritt	Menüpunkt	Einstellung / Aktion	Empfehlung / Hinweis
0	Immer alle Hotfixes installieren	Ja	Sicherstellen, dass alles installiert wird.
1	Zeitgest. Download: Aktiv	Ja	Aktiviert den automatischen Download.
2	Zeitgest. Download: Beginn	Uhrzeit festlegen	2 Stunden vor geplantem Updatebeginn wählen.
3	Zeitgest. Download: Ende	*(Optional)* Uhrzeit festlegen	Meist leer lassen, nur bei Abbruchbedarf setzen.
4	Zeitgest. Update: Aktiv	Ja	Aktiviert die automatische Installation.
5	Zeitgest. Update: Beginn	Uhrzeit festlegen	Passend zu gewünschtem Installationszeitpunkt.
6	Clusterweite Updatesperre	Nein	Muss für Cluster-Updates auf **Nein** stehen.
7	Update-Lock entfernen	Bei Bedarf aktivieren	Nur falls vorheriges Update fehlgeschlagen ist.

Achtung

In Rechnerverbünden (Cluster-Systemen) können mehrere Knoten (Nodes) zum gleichen Zeitpunkt zeitgesteuerte Updates durchführen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nicht mehr Knoten eines Rechnerverbunds zum selben Update-Zeitpunkt Updates durchführen, als maximal zulässig. Es wird dringend empfohlen zeitgesteuerte Updates bei komplexen Rechnerverbünden (Cluster-Systemen) in Rücksprache mit dem technischen Kundendienst der m-privacy GmbH zu planen!

Hinweis

Wenn ein zeitgesteuertes Update fehlschlägt, wird automatisch ein **Update-Lock** gesetzt, das den Update-prozess im Cluster unterbricht. In diesem Fall wird im Hauptmenü des Administrators ***update*** eine Menüoption **Update-Lock entfernen** eingeblendet. Diese muss gewählt werden, um die Sperre aufzuheben und einen erneuten Aktualisierungslauf zu ermöglichen.

Außerplanmäßige Aktualisierungen (Hotfixes)

Die m-privacy GmbH stellt neben den großen Updates, die etwa **dreimal pro Jahr** veröffentlicht werden, fortlaufend kleinere Aktualisierungen (sogenannte **Hotfixes**) bereit. Diese Hotfixes bringen **keine Änderungen an der Funktionalität** von TightGate-Pro mit sich, sondern dienen ausschließlich der Behebung kleinerer Funktionsstörungen oder der Bereitstellung neuer Programmversionen, beispielsweise einer aktualisierten Browser-Version.

Im Gegensatz zu den großen Updates werden Hotfixes **nicht** per Anwenderinformation angekündigt. Stattdessen werden sie über das **Monitoring** signalisiert. Außerplanmäßige Updates können entweder **manuell** oder im Rahmen des **zeitgesteuerten Updateprozesses** automatisch installiert

werden.

1. Als Administrator ***update*** anmelden.
2. Menüpunkt **Verfügbare Hotfixes** auswählen.
   → Nach kurzer Wartezeit wird eine Liste aller verfügbaren Hotfix-Updates angezeigt.
   → Es können grundsätzlich alle angezeigten Hotfixes ausgewählt und installiert werden.
3. Nach der Auswahl:
   - Manuelle Installation über **Auto-Update** oder
   - Installation über das **zeitgesteuertes Update**
4. *(Optional)* Menüpunkt **Immer alle Hotfixe installieren** auf **Ja** setzen.
   → Dadurch werden bei jedem zeitgesteuerten und manuellen Update automatisch alle verfügbaren Hotfixes mit installiert.

Troubleshooting

Wenn ein Update ausgelassen wurde, kann es zu schwerwiegenden Problemen bei weiteren Updates kommen. Daher ist es ratsam ein zuvor ausgelassenes Update nachzuholen. Melden Sie sich hierzu als **update** an und gehen Sie in das Untermenü **Kundendienst**. Hier finden Sie die Möglichkeit einzelne Pakete (**Teil-Update aus Oldstable**) nachträglich zu aktualisieren oder das gesamte System (**Voll-Update aus Oldstable**).

Im Sinne der Betriebssicherheit ist es notwendig, die vorhandenen Automatiken zur Aktualisierung von TightGate-Pro sinnvoll zu begrenzen. Wird ein zeitgesteuertes Update (Download inkl. Einspielung der Dateien) geplant, startet der Download der Aktualisierungsdateien 1 Stunde vor dem eigentlich Aktualisierungslauf. Es werden maximal 10 Versuche unternommen, die notwendigen Dateien vom Updateserver der m-privacy GmbH zu beziehen. Gelingt der Download nicht, wird ein "Warn-Merker" gesetzt und es erfolgen unmittelbar vor dem eigentlichen Update-Lauf weitere 10 Download-Versuche. Scheitert der Download abermals, wird die Zeitsteuerung zunächst ausgeschaltet und der eigentliche Aktualisierungslauf per Update-Sperre verhindert.

Handelt es sich um den Node eines Clustersystems, schaltet sich dieser bei definitiv fehlgeschlagenem Download der Aktualisierungsdateien zusätzlich in den Wartungsmodus, der nur manuell als Administrator ***maint*** wieder deaktiviert werden kann.

Sobald der "Warn-Merker" wegen eines fehlgeschlagenen Downloads gesetzt ist, wird der Fehlerzustand auch über Nagios mittels des Sensors **check_versions** mit der Fehlermeldung "Update download failed" signalisiert. Weiterhin erfolgt eine entsprechende Einblendung "Update-Download-Fehler" in der Titelleiste der Konfigurationsmenüs des Administrators ***update***. Der "Warn-Merker" kann nur zurückgesetzt werden, indem ein vollständiger Download der Aktualisierungsdateien erfolgt.

Zur weiteren Verfahrensweise bestehen zwei Möglichkeiten:

- Die gesetzte Update-Sperre wird über die jeweilige Konfigurationsoption des Administrators ***update*** gelöscht und danach ein **Auto Update** oder **Zeitgesteurtes Update** gestartet. In diesem Fall beginnt der Prozess des Downloads der Aktualisierungsdateien sofort oder zur geplanten Zeit von neuem. Bei Clustersystemen kann zuvor der Wartungsmodus manuell deaktiviert werden, damit der Node bis zum Beginn des eigentlichen Updatelaufs für Benutzer zugänglich ist.
- Die gesetzte Update-Sperre wird über die jeweilige Konfigurationsoption des Administrators

update gelöscht und ein eventuell geplantes zeitgesteuertes Update aufgehoben. Es werden dann keine Updates heruntergeladen und installiert. Bei Clustersystemen muss zudem der Wartungsmodus manuell aufgehoben werden.

Ein "Warn-Merker" über den gescheiterten Download kann im Gegensatz zur Update-Sperre nicht manuell gelöscht werden. Dieser hat keinen Einfluss auf den Produktivbetrieb von TightGate-Pro und behindert auch nicht die Initiierung weiterer manueller oder zeitgesteuerter Updates. Es wird damit jedoch bis zum nächsten erfolgreichen Abruf der Aktualisierungsdateien auf den Fehlerbefund hingewiesen.

From:
https://help.m-privacy.de/ -

Permanent link:
https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-pro:update_backup_restore:update

Last update: **2025/08/09 20:49**